

16.04.2021

## **Pädagogische Hinweise zur Durchführung**

Auszug Ministeriums auf den Seiten zu den Selbsttests: „Wichtig ist es, miteinander zu vereinbaren, wie die Reaktion auf mögliche positive Ergebnisse aussieht: Bereits im Vorfeld muss klar sein, dass von einer positiv getesteten Person keine unmittelbare gesundheitliche Gefahr für die Lerngruppe ausgeht. Natürlich müssen sich positiv getestete Schülerinnen und Schüler in Quarantäne begeben, dies darf jedoch in keiner Weise den Eindruck einer Ausschließung aus der Klassengemeinschaft erwecken.“

### **Vor der ersten Testung am Montag und am Dienstag:**

- Die verpflichtenden Selbsttests werden in der Regel von den Klassenlehrerinnen / Klassenlehrer und der Gruppenleitung gemeinsam beaufsichtigt.
- Zu Beginn der 1. Selbsttestung in den Klassen wird ein Gespräch geführt über die Maßnahmen des Pandemiegeschehens (AHA+L) und dass nun die Testung hinzukommt.
- Es wird über die Verlässlichkeit der Tests gesprochen.
- Es wird sich darüber ausgetauscht, dass das Testergebnis ggf. dazu führt, dass ein weiterer Test notwendig ist und die Eltern das Kind erst einmal abholen und für einen weiteren gründlicheren Test sorgen.
- Während möglicherweise auf die Eltern gewartet wird, wird das betreffende Kind von der 2. Person, die die Tests in den Lerngruppen begleitet, auf dem Schulhof betreut oder im Blumenraum.
- Bei einem positiven Selbsttest werden die Eltern angerufen, um das Kind abzuholen.
- Während der Betreuung wird auf die Gefühlslage, die Sorgen des Kindes, Fragen.... eingegangen.
- Mit den anderen verbleibenden Kindern wird bei Bedarf ebenfalls das Gespräch gesucht über die Gefühlslage, die Sorgen, Fragen....
- Vor der ersten Testung wird das Erklär-Video der Augsburger Puppenkiste gezeigt, um anschließend mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.
- Kinder, die bereits in der Notbetreuung den Selbsttest durchgeführt haben, berichten von ihren Erfahrungen.
- Vorstellen der Testung, u.a./ggf. mit Erklärvideo Torben
- Anschließend wird das Testen konkret vorgestellt.
- Pro Gruppe / pro Klasse wird ein „Testtisch“ an einem geöffneten Fenster eingerichtet.
- Jeweils ein Kind führt unter angeleiteter Aufsicht der Klassenlehrerin oder der Gruppenleitung der Klasse den Selbsttest durch.
- Alle anderen Kinder sind währenddessen an ihrem Platz und arbeiten an vorgegebenen Aufgaben.
- Es soll vermieden werden, dass während der Testphase durch die Klasse gelaufen wird.

